

Hilferuf an die Parteien der Gemeinde Brachtal!

Die Zahlen der Kinder in der Grundschule Brachtal sind in den letzten Jahren gegen den Trend angestiegen. Das heißt natürlich auch für die Betreuung der Grundschule Brachtal, dass mehr Platz benötigt wird, als zurzeit vorhanden ist (trotz neuem Container). Leider mussten wir den ersten Familien schon absagen.

Der Verein „Freunde und Förderer der Grundschule Brachtal e.V.“ hat den Zweck „Bildung und Erziehung in allen Schuljahren der Grundschule Brachtal“ sowie die „Beaufsichtigung und Betreuung der der Grundschul Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten“ durch pädagogisch geschultes Personal.

Wir wenden uns an sie, da wir wieder an der Kapazitätsgrenze der Betreuung gestoßen sind. Als die Gemeinde Brachtal 2013 unter den Kommunalen Schutzschirm gehen wollte, wurden wir gefragt, ob wir die Betreuung der Hortkinder übernehmen könnten. Die Gemeinde Brachtal würde so einen nicht unerheblichen Geldbetrag einsparen. Es wurde im Frühjahr 2013 ein Vertrag mit der Gemeinde geschlossen, sodass wir die Betreuung der Grundschul Kinder der Gemeinde Brachtal übernahmen.

Der Verein schaffte einen Bürocontainer an und investierte aus Eigenmittel eine gesamte Summe von ca. 35000 Euro. Wir leisteten etliche Stunden Renovierungsarbeiten, bei denen uns auch der Bauhof der Gemeinde tatkräftig unterstützte.

Zurzeit haben wir 58 Anmeldungen, davon sind allein 34 Kinder, die regelmäßig bei uns essen. Das heißt, wir müssen bereits in 2 Etappen essen. Für das nächste Schuljahr haben wir schon doppelt so viele Anmeldungen wie Abgänge. Wir sind am Limit, mehr geht nicht! Deswegen musste ich den ersten Eltern schon sagen, dass wir erst nach Ostern entscheiden können, ob wir ihr Kind aufnehmen können.

Wir benötigen dringend mehr Platz. Leider hat der Verein nicht mehr genug Mittel zur Verfügung, um noch einen Container anzuschaffen. (Kosten ca. 30000€ mit Treppe)

Alternativ müssten Räume gesucht werden die im direkten Umfeld der Schule liegen.

Unserer Meinung nach ist es zum Nachteil der Gemeinde Brachtal, wenn es nicht genügend Plätze in der außerschulischen Betreuung gibt. Es werden immer mehr Plätze auch in den nachfolgenden Jahren benötigt. Die Lebenshaltungskosten steigen und die klassischen Wohngemeinschaften brechen weg (die Großeltern leben nicht in der Region). Viele Eltern sind auf die Betreuung angewiesen. In der Regel müssen beide Eltern arbeiten gehen damit sie das Haus im Grünen abbezahlen können.

Alle Parteien haben sich die weiter Entwicklung Brachtal's auf die Fahne geschrieben, die Grundschulbetreuung gehört dazu. Bitte helft uns.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Soiné

1. Vorsitzender